

Cybergrooming:

„Das geht zu weit“

Kinder und Jugendliche fühlen sich im Internet oft anonym und sicher. Doch immer wieder werden sie Opfer von Cybergrooming, der gezielten Anmache im Netz. Die Täter erschleichen sich in der virtuellen Welt das Vertrauen ihre Opfer, nicht selten mit dem Ziel das Opfer zu treffen und diese später zu sexuellen Handlungen zu bewegen. Das Wort „groom“ bedeutet im englischen u.a. „pflegen“ oder „jemanden auf etwas vorbereiten“. Seit 2021 ist das sogenannte Grooming, die Anbahnung sexueller Kontakte zu Unmündigen über das Internet und die Betrachtung pornografischer Darbietungen Minderjähriger live mittels Web-Cam gerichtlich strafbar.

Diese Strategie zu durchschauen, ist für Kinder und Jugendliche oft schwierig. Denn anders als bei echten Begegnungen auf dem Spielplatz oder Schulhof, fehlt ihnen online noch das gesunde Misstrauen. Eltern oder andere Erwachsene, die sie warnen könnten, sind nicht in der Nähe oder bekommen gar nichts davon mit.

In dem angebotenen Online-Seminar von JUUUPORT erfahren Schüler*innen, was Cybergrooming ist, welche unterschiedlichen Formen es gibt und wie man sich vor sexueller Belästigung im Netz schützen kann. Dabei wird es interaktiv: Finde z.B. heraus, wie alt Dein Chatpartner wirklich ist.

Bitte beachten Sie, dass das Angebot ausschließlich digital stattfindet! Nutzen Sie das vorliegende Anmeldeformular, wenn Sie Interesse an dem Online-Seminar haben.

**Koordinierungsstelle „Wir in MV“
LKA MV, Dezernat 61**

**Schnell und einfach anmelden!
Fax: 03866/646102**

Schule

Anzahl der Klassen

Ansprechpartner

Teilnehmende Klassen

Straße

Anzahl der Schüler an der Schule

PLZ / Ort

Anzahl der teilnehmenden Schüler

Telefon

Fax

Wunschtermin

E-Mail

Datum / Unterschrift